

Fitness Circle



Kurzbeschreibung

Anstoß für das Projekt des Fitness Circle war die Erfassung und Bewertung der städtischen Spiel- und Freizeitanlagen für Kinder und Jugendliche. Schon zuvor wurde der Wunsch von BürgerInnen nach Sport- und Freizeitangeboten außerhalb des Sportvereins immer lauter. Mit der Absicht neue Begegnungsräume und soziale Teilhabe zu ermöglichen, setzte sich die Verwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat zum Ziel, ein breites Angebot für alle Generationen im Park an der Owener Sporthalle, der Teckhalle, zu Schaffen. Wichtig war von Beginn an die Einbindung der zukünftigen Nutzer. Nach der Bürgerwerkstatt kristallisierte sich die Idee des Fitness Circles heraus und die Begeisterung zog ein enormes Engagement der Bürgerschaft, Vereine und

Gewerbetreibenden mit sich. Über mehrere Jahre wurden bei verschiedenen Aktionen Spenden generiert. Das gemeinsame Ziel des Fitness Circles vernetzte und ermöglichte die Zusammenarbeit von Gewerbetreibenden und Vereinen, die bei dem Spendenlauf „Owen läuft“ und beim begleitenden Kuchenverkauf „Owen kirscht“ zum Teil erstmalig vereinsübergreifend zusammenarbeiteten. Die lokale Verankerung spiegelt sich auch in der Auswahl der Sportgeräte wieder. Durch frühzeitige Einbindung örtlicher Experten konnten die gewählten Fitness-Geräte direkt auf die Bedürfnisse der BürgerInnen zugeschnitten werden. Der Fitness Circle wird am Park an der Teckhalle ganztags frei für alle begehbar sein, die Wege sind barrierefrei angelegt. Sitzbänke laden zum Ausruhen und als Treffpunkt ein.

Ort des Projekts	Stadt Owen
Bundesland/Bundesländer	Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde	3.511
Zeitpunkt der Umsetzung	2016-laufend
Freiraumtyp	Spiel-/Sportplatz

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe

Bewegung und Gesundheit

Ein Multifunktionsgerät und fünf Sportgeräte laden an sechs Stationen ein, sich mit der eigenen Fitness auseinanderzusetzen. Jede Station ist als eigene Insel mit Trainingsgeräten für einen Körperbereich angelegt und ergeben im Gesamten ein ganzheitliches Körpertraining. Das Stadtgrün trennt diese und dient als Sichtschutz für Trainierende. Somit sollen einerseits bei unsicheren SportlerInnen Hemmnisse abgebaut werden, die sich sonst bei freiem Blick nicht an die Geräte wagen würden. Andererseits spendet es im Sommer wertvollen Schatten und nimmt die Funktion als Schallbrecher wahr, um die Akzeptanz bei den AnwohnerInnen zu verstärken und Bedenken wegen Ruhestörungen zu zerstreuen. Bänke am Weg zwischen den Bestandsbäumen laden als Treffpunkt, auch für Schatten- und Erholungssuchende ein. Idealerweise schafft der neue Aufenthaltsbereich Neugier für die Sportgeräte und ermöglicht Interessierten einen einfachen Einstieg ins Gespräch mit Trainierenden, um beispielsweise Bedenken abzubauen.

Projektbeteiligte

Bürgermeisterin
Projektmanagement

Gemeinderat
begleitende Abstimmung

Freilandplaner
Konzept & Bürgerbeteiligung

Vereine
Organisation der Spendenaktionen

Lebensqualität

Mit dem Fitness Circle wird der Park an der Teckhalle als Freizeit-, Begegnungs- und Aufenthaltsraum stärker aufgewertet. Die Outdoor-Sportgeräte laden zum Trainieren und Verweilen aller Generationen ein und ermöglichen insbesondere SeniorInnen am öffentlichen Leben in der Nachbarschaft teilzuhaben. Durch die gleichzeitige Nutzung der Geräte werden Gesprächsanlässe geschaffen und zwischenmenschliche Vorurteile abgebaut. Gemeinsam Sport zu machen stellt auch eine Möglichkeit der Integration von Flüchtlingen dar. Die Nähe zur Teckhalle, in deren Gymnastikraum verschiedene Sportkurse durch die Vereine angeboten werden, ermöglicht das Verlegen dieser ins Freie in den wärmeren Monaten. Als dauerhafte Installation bedarf der Fitness Circle regelmäßiger Wartung, eine solche wird durch die Stadt Owen gewährleistet.

Prozess und Zusammenarbeit

Als Wunsch aus der Bevölkerung wurden diese und die wichtigsten Akteure wie die örtlichen Vereinsvertreter direkt zu Beginn in die Spielplatz- und Sportentwicklungskonzeption eingebunden. Sie entwickelten gemeinsam mit dem Freilandplaner die Idee des Fitness Circles und drückten auch im Nachgang während der Planungsphase den Wunsch durch verschiedene Spendenaktionen aus, um die Realisierung zu unterstützen. Die BürgerInnen wurden regelmäßig bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Seniorennachmittag „Goldener Herbst“ informiert und in den öffentlichen Gemeinderatssitzungen zum aktuellen Planungsstand mitgenommen. Parallel wurde in Zeitung und Mitteilungsblatt berichtet.



Besuch eines Outdoor-Fitnessparks in der Planungsphase
Quelle: Teckbote



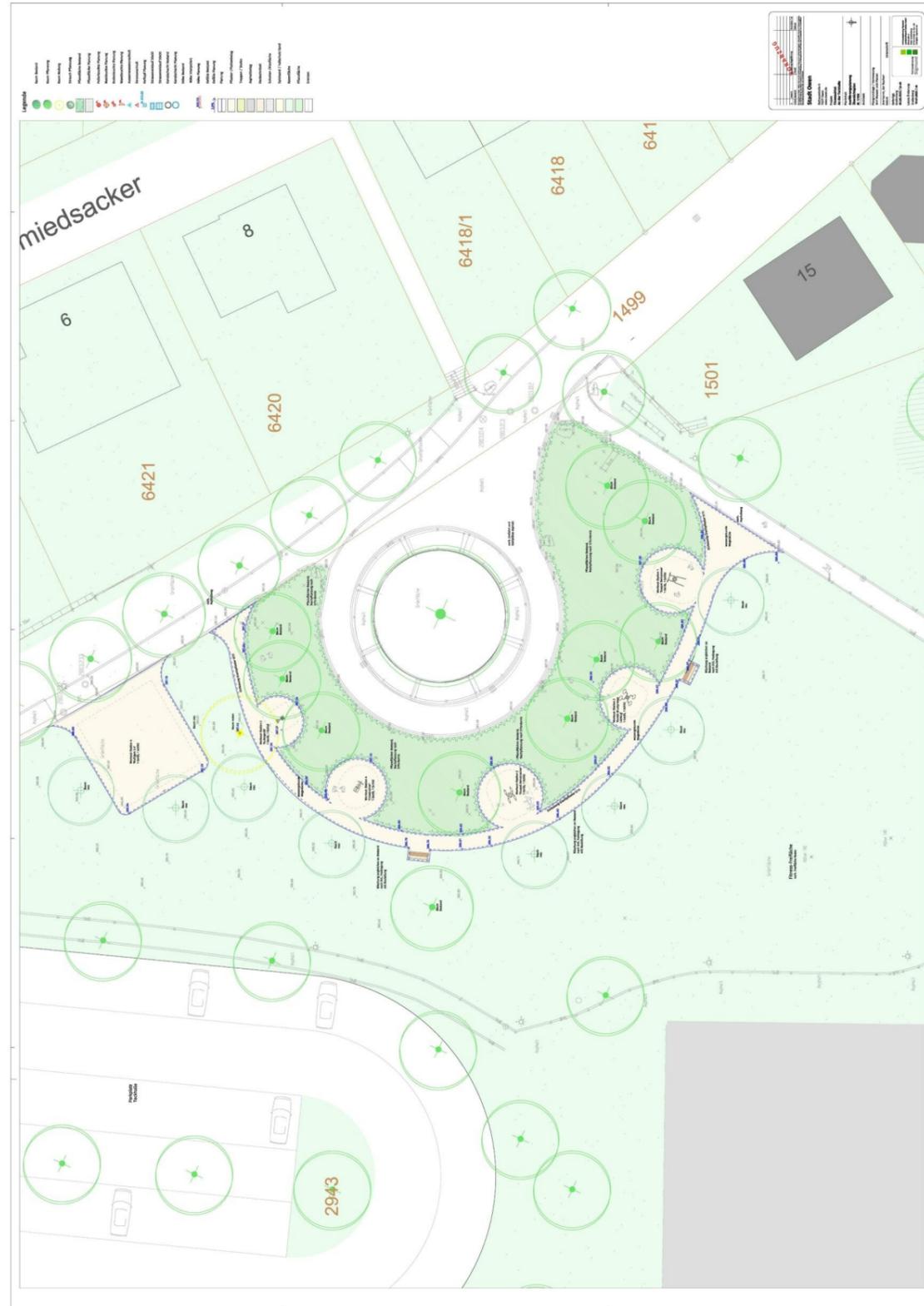
Ein Multifunktions- und 5 Sportgeräte laden zum Training ein
Quelle: Begreen GbR



Aktuelle Landschaftsarbeiten: Blickachse Multifunktionsgerät
Quelle: Stadt Owen



Blick zur Teckhalle mit den Nischen der Sportgeräte (links)
Quelle: Stadt Owen



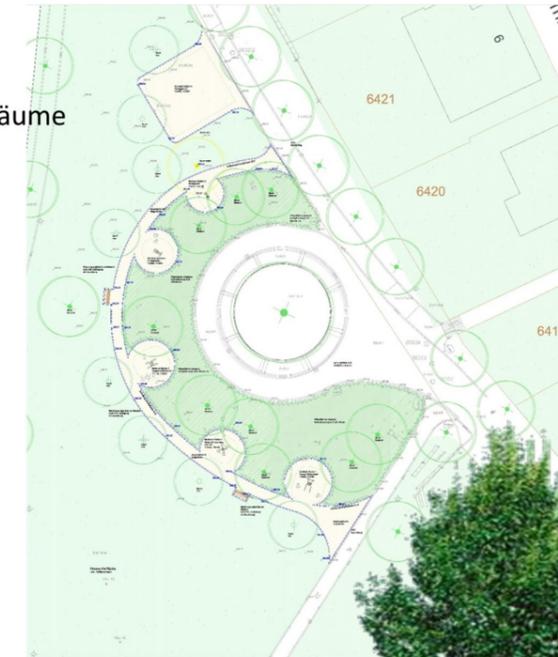
Stadt Owen – Fitness Circle

Entwurf

Bewegung & Begegnungsräume
 im Park an der Teckhalle

-> für alle Generationen

Schatten – Sitzen - Grün



Bilder Quelle: begreen24.de
 Freilandplanung Sigmund